



o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Michael Schrefl
Vorsitzender der Studienkommission Wirtschaftsinformatik / Präses für den Studienfachbereich Wirtschaftsinformatik/Informatik

**Institut für Wirtschaftsinformatik –
Data & Knowledge Engineering**

Tel.: +43 732 2468-9480
Fax: +43 732 2468-9471
Mail: michael.schrefl@jku.at

Referentin:
Margit Brandl
Tel.: +43 732 2468-9479
Mail: margit.brandl@jku.at

Linz, am 24. September 2008

Bestimmungen zur Fortsetzung eines abgebrochenen Studiums gem. Diplom- studienplan Wirtschaftsinformatik 1991 im Bachelor-/Mastercurriculum Wirt- schaftsinformatik 2008

Allgemeines

Studierende, die ihr Studium im Diplomstudienplan Wirtschaftsinformatik 1991 begonnen haben und dieses nun gem. Bachelor- bzw. Mastercurriculum Wirtschaftsinformatik 2008 fortsetzen möchten (ohne dass dazwischen Übergangs- oder Anerkennungsbestimmungen gemäß Diplomstudienplan Wirtschaftsinformatik 1995 oder 2002 in Anspruch genommen wurden), bekommen absolvierte Fächer und Lehrveranstaltungen aus dem Diplomstudium gemäß unten angeführten Bestimmungen anerkannt (vgl. Lehrveranstaltungsinformation Wirtschaftsinformatik, LEVIN WIN, <http://www.win.jku.at>).

Das vorliegende Dokument enthält Regelungen über Anrechenbarkeiten auf Fach- und Lehrveranstaltungsebene sowie zusätzliche Informationen und Erläuterungen zum Studienplanwechsel.

Alle hier aufgelisteten Anrechnungsbestimmungen kommen zur Anwendung, wenn ein/e Student/in ein Fach bzw. eine Lehrveranstaltung gem. Studienplan WIN 1991 durch Wahl entsprechender Lehrveranstaltungen gemäß LEVIN WIN absolviert hat oder ein positiv entschiedener Antrag auf Anerkennung von Prüfungen für diese Studienleistungen vorliegt.

Werden Übergangsregelungen für Fächer bzw. Fächerkombinationen in Anspruch genommen, kann die Liste der Übergangsbestimmungen auf *Lehrveranstaltungsebene* klarerweise nicht mehr für die Lehrveranstaltungen dieser Fächer bzw. Fächerkombinationen angewandt werden. Es steht den Studierenden zur Wahl, die Regelung für ein gesamte Fach in Anspruch zu nehmen oder aber darauf zu verzichten und dafür die Regelungen auf Lehrveranstaltungsebene zu beanspruchen (vgl. z.B. Vorprüfung System- und Modelltheorie). In der Regel sind die Übergangsbestimmungen für vollständig absolvierte Fächer (bzw. Abschnitte, Vor- und Diplomprüfungen) vorteilhafter für die Studierenden. Dies ist jedoch im Einzelfall immer genau zu prüfen.

Organisatorische Abwicklung

Studierende, die ihr Studium im Diplomstudienplan Wirtschaftsinformatik 1991 begonnen haben und dieses gem. Bachelor- bzw. Mastercurriculum Wirtschaftsinformatik 2008 fortsetzen möchten, bekommen die Fächer und Lehrveranstaltungen gemäß dieser Übergangsbestimmungen ohne Anrechnungsantrag an den Präses/Vizekanzler, anerkannt. Da die Inanspruchnahme dieser Übergangsbestimmungen jedoch optional ist, benötigt das Prüfungs- und Anerkennungsservice (PAS, ehem. Studien- und Prüfungsabteilung) von allen Studierenden, die sie in Anspruch nehmen wollen, eine ausdrückliche Erklärung. Diese Studierenden werden ersucht, mit den Prüfungszeugnissen (kein Studien-erfolgsnachweis!) beim Prüfungs- und Anerkennungsservice (PAS) vorzusprechen.

Übergangsbestimmungen zu Fächern und Lehrveranstaltungen

Die im Folgenden angeführten Tabellen enthalten in der gelb hinterlegten Zeile jeweils die Übergangsbestimmung für absolvierte Vor- und Diplomprüfungen gem. Studienplan Wirtschaftsinformatik 1991. Darunter finden sich jeweils die Anrechenbarkeiten auf Lehrveranstaltungsebene, die zum Tragen kommen, wenn ein Fach *vor dem Umstieg* noch nicht vollständig abgeschlossen wurde.

Im Zuge der Fortsetzung gem. Studienplan WIN 1991 begonnenen Studiums im Bachelor-/Mastercurriculum WIN 2008 werden (absolvierte oder anerkannte) Studienleistungen wie folgt anerkannt:

<i>Studienplan WIN 1991</i>	<i>SSt.</i>	<i>Bachelor-/Mastercurriculum 2008</i>	<i>SSt./ECTS</i>
Diplomprüfung Mathematik und Statistik sowie Grundzüge der Informatik	24	Basiskompetenz Mathematik und Formale Grundlagen (BMSFG)	10 / 15
Freie Lehrveranstaltungen aus INF	2	Basiskompetenz Informatik (BINF)	12 / 18
		Basiskompetenz Wirtschaftsinformatik (BWIN), Modul Algorithmen und Datenstrukturen	4 / 6
VO Einführung in die Informatik	2	VO Einführung in die Informatik	2 / 3
VO Betriebssysteme	2	VO Betriebssysteme	2 / 3
VO Softwareentwicklung 1	2	VO Softwareentwicklung 1	2 / 3
UE Softwareentwicklung 1	2	UE Softwareentwicklung 1	2 / 3
VO Einführung in das Programmieren	2	VO Softwareentwicklung 1	2 / 3
UE Einführung in das Programmieren	2	UE Softwareentwicklung 1	2 / 3
PR Programmierpraktikum	2	UE Softwareentwicklung 2	2 / 3
VO Algorithmen und Datenstrukturen	3	VO Algorithmen und Datenstrukturen	2 / 3
UE Algorithmen und Datenstrukturen I+II	3	UE Algorithmen und Datenstrukturen	2 / 3
VO Mathematik für Datentechniker und Wirtschaftsinformatiker I + II	2+2	VO Mathematik und Logik	3 / 4,5
UE Mathematik für Datentechniker und Wirtschaftsinformatiker I + II	1+1	UE Mathematik und Logik	1 / 1,5
VO+UE Statistik für Wirtschaftsinformatiker	2+1	VO Statistik	2 / 3

<i>Studienplan WIN 1991</i>	<i>SSt.</i>	<i>Bachelor-/Mastercurriculum 2008</i>	<i>SSt./ECTS</i>
Diplomprüfung Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre	14	Basiskompetenz Wirtschaftswissenschaften (BWIWI) und Wahlfach Wirtschaftswissenschaften	10 / 18
			4 / 6

<i>Studienplan WIN 1991</i>	<i>SSt.</i>	<i>Bachelor-/Mastercurriculum 2008</i>	<i>SSt./ECTS</i>
Diplomprüfung Grundzüge der politischen Ökonomie unter Berücksichtigung der neueren Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	8	Wahlfach Wirtschaftswissenschaften die übrigen 4 SSt./6 ECTS können im Masterstudium als Spezialkompetenz WiWi anerkannt werden	4 / 6 4 / 6

<i>Studienplan WIN 1991</i>	<i>SSt.</i>	<i>Bachelor-/Mastercurriculum 2008</i>	<i>SSt./ECTS</i>
Vorprüfung Organisationslehre	10	Basiskompetenz Wirtschaftsinformatik (BWIN), Module Informationssysteme, Datenmodellierung, Prozess- und Kommunikationsmodellierung	12 / 18
VO Informationssysteme in Wirtschaft und Verwaltung 1	2	VO Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2 / 3
UE Informationssysteme in Wirtschaft und Verwaltung 1	2	UE Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2 / 3
VO Informationssysteme in Wirtschaft und Verwaltung 2	2	VO Prozess- und Kommunikationsmodellierung	2 / 3
UE Informationssysteme in Wirtschaft und Verwaltung 2	2	UE Prozess- und Kommunikationsmodellierung	2 / 3
VO Datenmodellierung	2	VO Datenmodellierung	2 / 3
UE Datenmodellierung	2	UE Datenmodellierung	2 / 3

VO Grundlagen von Datenbanksystemen	2	VO Datenmodellierung	2 / 3
UE Grundlagen von Datenbanksystemen	2	UE Datenmodellierung	2 / 3

Studienplan WIN 1991 SSt. Bachelor-/Mastercurriculum 2008 SSt./ECTS

Vorprüfung Privatrecht oder Vorprüfung Öffentliches Recht	6	Basiskompetenz Recht (BRE) und Freie Lehrveranstaltungen	4 / 6 2 / 3
--	----------	---	------------------------

Studienplan WIN 1991 SSt. Bachelor-/Mastercurriculum 2008 SSt./ECTS

Vorprüfung Fremdsprache	6	Basiskompetenz Fachsprache Englisch (BENG) und Freie Lehrveranstaltungen	4 / 6 2 / 3
UE Kommunikation Englisch	2	KS Kommunikation Englisch	2 / 3

Studienplan WIN 1991 SSt. Bachelor-/Mastercurriculum 2008 SSt./ECTS

Vorprüfung Grundzüge und Methoden der Soziologie	6	Basiskompetenz Soziale und geschlechterspezifische Aspekte der IT (BSGA) und Freie Lehrveranstaltungen	4 / 6 2 / 3
---	----------	---	------------------------

Studienplan WIN 1991 SSt. Bachelor-/Mastercurriculum 2008 SSt./ECTS

Diplomprüfung Systemanalyse	14	Information Engineering (IE) und Seminare Wirtschaftsinformatik (SEWIN) (Anm.: ein IE-Seminar und eines nach Wahl)	8 / 12 4 / 6
VO Informationsmanagement	2	VO Informationsmanagement	2 / 3
UE Informationsmanagement	2	UE Informationsmanagement	2 / 3
VO Systemplanung 2	2	VO Informationsmanagement	2 / 3
UE Systemplanung 2	2	UE Informationsmanagement	2 / 3
VO Management von Informatikprojekten	2	VO Management von IT-Projekten	2 / 3
UE Management von Informatikprojekten	2	UE Management von IT-Projekten	2 / 3
VO Systemplanung 1	2	VO Management von IT-Projekten	2 / 3
UE Systemplanung 1	2	UE Management von IT-Projekten	2 / 3
SE Ausgewählte Gebiete des Informationsmanagement	2	SE Information Engineering (im Fach Seminare Wirtschaftsinformatik)	2 / 3
SE Systemplanung	2	SE Information Engineering (im Fach Seminare Wirtschaftsinformatik)	2 / 3
SE Ausgewählte Gebiete des Information Engineering	2	SE Information Engineering (im Fach Seminare Wirtschaftsinformatik)	2 / 3
SE Ausgewählte Kapitel des Software Engineering	2	SE Software Engineering (im Fach Seminare Wirtschaftsinformatik)	2 / 3

[sollten in einem Fall zwei Seminare aus obiger Liste auf ein Seminar IE anzurechnen sein, so kann das 2. Seminar als *allgemeines WIN-Seminar* ebenfalls im Fach Seminare Wirtschaftsinformatik (SEWIN) verwendet werden]

Studienplan WIN 1991 SSt. Bachelor-/Mastercurriculum 2008 SSt./ECTS

Diplomprüfung Datenorganisation	8	Data & Knowledge Engineering	8 / 12
VO Datenbanksysteme und Wissensbasierte Systeme	2	VO Data & Knowledge Engineering	2 / 3
UE Datenbanksysteme und Wissensbasierte Systeme	2	UE Data & Knowledge Engineering	2 / 3
SE Ausgewählte Kapitel aus Datenbanksysteme oder Wissensbasierte Systeme	2	SE Data & Knowledge Engineering (im Fach Seminare Wirtschaftsinformatik)	2 / 3
PR Datenbanksysteme und Wissensbasierte Systeme	4	PR Data & Knowledge Engineering	4 / 6
PR Datenbankpraktikum GemStone / Objectstore / objektorientierte Datenbankprogrammiersprachen / objektorientierte Datenbankanwendungen	4	PR Data & Knowledge Engineering	4 / 6

Studienplan WIN 1991	SSt.	Bachelor-/Mastercurriculum 2008	SSt./ECTS
Diplomprüfung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (ABWL) oder Diplomprüfung Erste Besondere Betriebswirtschaftslehre	12	Wahlfach Wirtschaftswissenschaften (die übrigen 8 SSt./12 ECTS können als Freies Wahlfach oder im Masterstudium als Spezialkompetenz WiWi anerkannt werden)	4 / 6 8 / 12

Studienplan WIN 1991	SSt.	Bachelor-/Mastercurriculum 2008	SSt./ECTS
Diplomprüfung Besondere Betriebswirtschaftslehre	12	Wahlfach Wirtschaftswissenschaften (die übrigen 8 SSt./12 ECTS können als Freies Wahlfach oder im Masterstudium als Spezialkompetenz WiWi anerkannt werden)	4 / 6 8 / 12

Studienplan WIN 1991	SSt.	Bachelor-/Mastercurriculum 2008	SSt./ECTS
Vorprüfung Anwendungsprogrammierung	10	Software Engineering (SE) und Freie Lehrveranstaltungen	8 / 12 2 / 3
VO Grundlagen des Software Engineering	2	VO Software Engineering	2 / 3
UE aus Software Engineering	2	UE Software Engineering	2 / 3
PR aus Software Engineering	4	PR Software Engineering	4 / 6
PR Komponentenorientierte Softwarekonstruktion	4	PR Software Engineering	4 / 6
PR Framework-orientierte Softwarekonstruktion	4	PR Software Engineering	4 / 6
PR Objektorientierte Softwarekonstruktion	4	PR Software Engineering	4 / 6
SE Ausgewählte Gebiete des Software Engineering	2	SE Software Engineering (im Fach Seminare Wirtschaftsinformatik)	2 / 3

Studienplan WIN 1991	SSt.	Bachelor-/Mastercurriculum 2008	SSt./ECTS
Vorprüfung Unternehmensforschung	6	Wahlfach Wirtschaftsinformatik oder Wahlfach Wirtschaftswissenschaften und Freie Lehrveranstaltungen	4 / 6 2 / 3
Vorprüfung Angewandte Statistik	6	Wahlfach Wirtschaftsinformatik und Freie Lehrveranstaltungen	4 / 6 2 / 3
Vorprüfung Ökonometrie	6	Wahlfach Wirtschaftswissenschaften und Freie Lehrveranstaltungen	4 / 6 2 / 3

Haben Studierende des Diplomstudiums Wirtschaftsinformatik 1991 bereits

- **den ersten Studienabschnitt**

sowie die Fächer

- **Systemanalyse,**
- **Datenorganisation,**
- **Anwendungsprogrammierung**

absolviert, so werden ihnen **alle Fächer des Bachelorstudiums bis auf** die Fächer **Communications Engineering** und **IT-Projekt Wirtschaftsinformatik** sowie das **Projektseminar „Spezielle Wirtschaftsinformatik – Theorie und Praxis, inkl. Bachelorarbeit“** anerkannt.

Prüfungen, die über das Bachelorstudium hinausgehen, können erst nach erfolgter Zulassung zum Masterstudium gemäß obiger Liste im Masterstudium anerkannt werden.